

Sz vom 27. April 2017

In der Schule sollen die Schüler auch Lernen lernen

NEUNKIRCHEN (red) Zur Aufgabe von Schule gehört es, die Schüler im Umgang mit neuen Medien zu schulen und diese Unterrichtsmethoden in die Gestaltung des Unterrichts einzubinden, so heißt es jetzt in einer Pressemitteilung der Ganztagsgemeinschaftsschule (GGS) Neunkirchen. Dies ist auch der Grund, weshalb die Schule intensiv an der Umsetzung eines neuen Medienkonzeptes arbeitet und dies ab dem kommenden Schuljahr 2017/2018 einführt.

Dabei ist es der Schule wichtig, dass die Schülerinnen und Schüler ihre eigenen Arbeitsprozesse reflektieren. Im Rahmen ihrer Logbucharbeit planen und organisieren sie ihren Lernfortschritt selbst und bewerten sich im Hin-

blick auf Methoden- und Medienkompetenz. Die GGS Neunkirchen hat nun ein Mediencurriculum erstellt, das die Kernkompetenzen beinhaltet, die die Schüler in den Klassenstufen fünf bis 13 erwerben sollen. Um die Schüler direkt in den Lernprozess einzubinden, ist das Medienkonzept in Form einer „Kann-Liste“ ausgeführt, die zum neu erstellten Logbuch gehört und dazu anleitet, sich selbst zu bewerten und die erworbene Fähigkeit zu reflektieren.

Im Mai beginnen die Arbeiten am neuen Lernzentrum der Schule, das durch die besondere Medienausstattung ein idealer Lernort sein wird und zum Lernen mit modernen Medien einlädt, so Schulleiter Clemens Wilhelm.



Neue Medien gehören heute auch im Schulalltag dazu. FOTO: GGS/CLEMENS WILHELM